

Briketts aus Rinde und Holz

Ehemaliges Ziegelwerk Linden startete neue Produktion – Großer Heizwert als Vorteil

Linden (me) – Im ehemaligen Ziegelwerk Linden bei Thonbichl (Gemeinde Großkarolinenfeld) ist wieder Leben eingelebt. Die neue Produktion befaßt sich nicht mehr mit der Herstellung von Ziegeln, sondern mit Briketts aus Rinde und Holz. Die Vorteile dieses Brennstoffes, der für alle Feststofföfen verwendet werden kann, sind recht vielfältig.

Beim Betreten des Werksgeländes sticht dem Besucher ein riesi-

ger Berg mit Baumrinde ins Auge. Nach den Worten von Geschäftsführer Siegfried Rosenlehner hat dieser Haufen ein Volumen von etwa 20 000 Kubikmetern und dient als wichtigste Grundlage bei der Herstellung der Bavaria-Briketts.

In den riesigen Werkshallen bestimmen große Kessel, Silos, Pressen und Förderbänder das Bild. Beim Rundgang zeigt sich, daß hier die Technik in ihrer modernsten

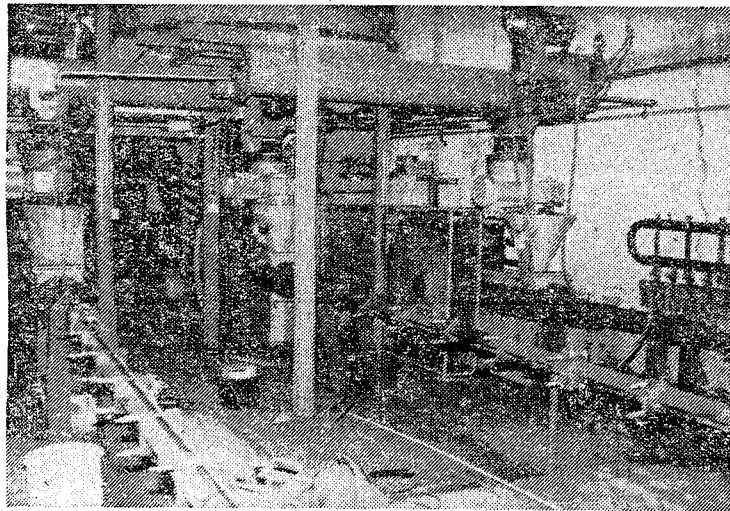
Form Einzug gehalten hat, denn die Produktion, Kontrolle und Verpackung dieser Briketts geschieht fast automatisch.

Unter 1200 Tonnen hohem Druck

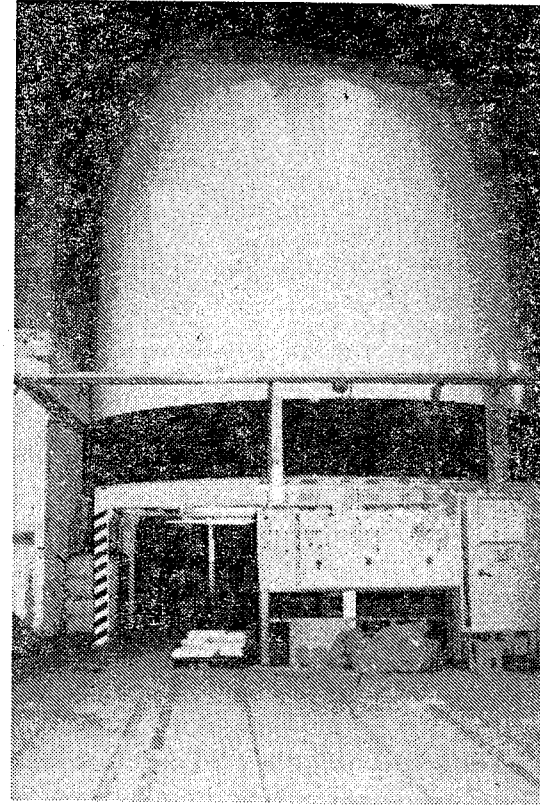
Die im Gelände gelagerte Holzrinde wird in einem der riesigen Kessel getrocknet, der Wassergehalt also bis auf einen geringen Rest abgesenkt. Jetzt wird es mit gebrauchtem Holz, das vor allem von Baustellen angeliefert wird, gemischt. In einer riesigen Rüttel- und Filteranlage werden alle Fremdkörper sowie der Dreck ausgesondert. Über Förderbänder kommt dieses Gemisch nun in ein Silo und anschließend in eine Presse. Unter dem bis zu 1200 Tonnen hohen Druck der hydraulischen Pressen wird dieses Holz-Rinde-Gemisch dann zu einer endlosen Schlange mit einem Durchmesser von etwa acht Zentimeter gepreßt.

Von Siegeszug überzeugt

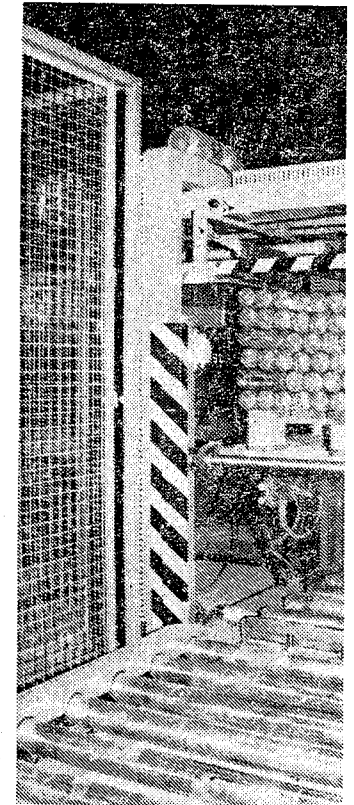
Diese Holz-Rinden-Schlange gelangt jetzt über Stahlrohre in die Verpackungsanlage, in der sie vollautomatisch auf eine bestimmte Länge geschnitten und anschließend verpackt wird.



Hier wird das Holz-Rinden-Gemisch gepreßt und über diese Rohre zur Verpackung transportiert.



In diesem riesigen Silo wird der Baumrinde das Wasser bis auf einen geringen Rest entzogen.



Die Verpackungsanlage arbeitet vollautomatisch.